

# Bachelor of Science Komplementärtherapie

## Beginn des Studienganges für die Methoden Atemtherapie / Kinesiologie / Shiatsu / TouchLife



EVfK - Europäischer Verband für Kinesiologie e.V.  
Cunostr. 50 - 52  
D-60388 Frankfurt - Bergen  
E-Mail: [info@evfk.de](mailto:info@evfk.de)  
[www.kinesiologie-verband.de](http://www.kinesiologie-verband.de)

Angehende sowie fertig ausgebildete Atemtherapeuten, Kinesiologen, Shiatsu- und TouchLife-Praktiker können ab dem 24. Oktober zeitgleich zu ihrer jeweiligen Fachausbildung oder berufsbegleitend einen dualen Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Science in Komplementärtherapie absolvieren. Ein Drittel des Studiums werden die Studenten mit ihrer praktischen Fachausbildung in einer der komplementären Therapiemethoden an ihrer jeweiligen Schule absolvieren. Die weiteren zwei Drittel setzen sich aus Hochschulstudium, Forschungspraxis und wissenschaftlicher Abschlussarbeit zusammen und sind für alle Studenten der Komplementärtherapie gleich. Das neue Studienangebot des Instituts für körperbezogene Therapien an der Steinbeis-Hochschule Berlin soll als Pilotprojekt die Ausbildungsqualität und wissenschaftliche Forschung in den jeweiligen komplementären Therapiemethoden zum Zweck der Patientensicherheit und gesellschaftlichen Akzeptanz fördern. Mit dem neuen Studiengang können die Therapeuten ihre Kompetenzen in Diagnostik, Behandlung, wissenschaftliches Arbeiten, Medizinrecht und Management deutlich erweitern. Der europaweit anerkannte akademische Titel des Bachelor of Science steigert zudem ihre Berufsperspektiven.

Initiiert wurde der neue Studiengang vom Leiter des Instituts für körperbezogene Therapien, Dr. Ernst Boxberg, Fachanwalt für Medizinrecht, von Professor Dr. Hartmut Schröder, Inhaber eines Lehrstuhls an der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder) sowie von den Vertretern der vier komplementärtherapeutischen Methoden.

ter Linie die Atemtherapeuten, die Kinesiologen, dazu Kinder- und Shiatsuvertreter und die in TouchLife ausgebildeten Personen auf fachschulischer Ebene enorme Vorarbeiten geleistet hatten.

Die Steinbeis-Hochschule-Berlin GmbH ist für die aufgenommenen Vorhaben bestens geeignet, weil sie sich nur an dualen Ausbildungen beteiligt, d. h. Personen, die bereits eine fachschulische Ausbildung in einem komplementärtherapeutischen Fach durchlaufen haben oder eine solche noch durchlaufen, können gleichzeitig in einem Hochschulstudium aufgenommen und an der Steinbeis-Hochschule-Berlin GmbH immatrikuliert werden. Einem Studenten, der mit Abitur vom Gymnasium kommt und gleich ein Hochschulstudium beginnen möchte, steht die Steinbeis-Hochschule-Berlin GmbH gar nicht offen, sodass ein Studiengang, wie die Komplementärtherapie, die von hochqualifizierten Fachschulen fachlich vermittelt werden, sinnvoll ergänzt wird durch den Hochschulanteil der Steinbeis-Einrichtung. Hierdurch entsteht ein hoher, durch kein anderes System zu ersetzender Transfer zwischen Praxis und Wissen, zwischen praktischer Ausbildung und wissenschaftlich methodischer Arbeit.

*Dr. Ernst Boxberg*

Direktor Steinbeis-Transfer-Institut  
körperbezogene Therapien  
Steinbeis-Hochschule-Berlin GmbH

### Erfolgreich studieren mit der Steinbeis-Methode – Mehr als nur der Titel

Mit erfolgreichem Abschluss des Studiums der Komplementärtherapie und dem Erlangen von 180 Credit Points erlangen die Studenten innerhalb eines Zeitraumes von 24 bis 36 Monaten den Titel „Bachelor of Science in Komplementärtherapie“ zzgl. des Namens der Fachrichtung. Das Studium bietet noch viel mehr: Es wird eine hohe Praxisrelevanz mit universitärem Anspruch gewährleistet. Top-Dozenten aus Wissenschaft und Praxis vermitteln berufserfolgsrelevante Inhalte in den Modulbereichen Komplementärtherapie, Grundlagen Medizin und Propädeutik, Forschung und Versuchsplanung sowie General Management, in dem wissenschaftstheoretische, betriebswirtschaftliche und rechtliche Kenntnisse erarbeitet werden. Zudem stellen die beteiligten Fachrichtungen die konsequente universitäre Vermittlung ihrer spezifischen Methoden und Anwendungen sicher. Eine kluge Didaktik durch die Kombination aus Selbststudium, Präsenzphasen, Coaching und einem Transferprojekt garantiert den Lernerfolg. Es finden in den ersten vier Semestern ein- bis zweimal im Semester intensive Präsenzphasen von vier bis fünf Tagen Dauer statt. Diese beinhalten zwei bis vier Teilmodule. Die Studenten erhalten Material zum Selbststudium, das auf einer E-Learning-Plattform hinterlegt wird. Mit diesen Lerneinheiten erarbeitet sich jeder Student nach dem eigenen Zeitplan das Basiswissen für jedes Studienfach, so dass er sich optimal auf die Präsenz vorbereiten kann. Durch die berufsverträgliche Konzeption lassen sich Beruf und Studium gut verbinden. Dazu trägt insbesondere das für Steinbeis typische Transferstudium mit konkreten Projekten und hohem Unternehmensnutzen bei. Denn ab dem dritten Semester beginnt bereits die Studienarbeits- und Thesisphase. Via Kolloquien stellen die Studenten ihre anwendungsbezogene Projektarbeit den Kommilitonen vor. Eine Fachberatung und das Projektoaching durch den betreuenden Dozenten ergänzen das Angebot.

*Dr. Carsten Rahlf*

Geschäftsführer Sanitates – gemeinnützige Academic School of Health GmbH

## Grußwort

Einige Dozenten der Europa Universität Viadrina Frankfurt / Oder (Prof. Dr. Dr. Walach, Prof. Dr. Schröder, der Unterfertigte) bemühten sich schon vor etlichen Jahren, komplementärmedizinische Fächer in den akademischen Lehrbetrieb zu übernehmen, stießen dabei jedoch bei der staatlichen Universität in Frankfurt / Oder auf Hindernisse, die nur politisch erklärbar sind. Deshalb entstand der Wunsch, die von unserer Gesellschaft mehr und mehr in Anspruch genommene komplementärmedizinische und -therapeutische Behandlungsformen auf andere Art hochschulmäßig zu beforschen und zu lehren.

Dies hierfür am besten geeignete Möglichkeit fanden die Unterfertigten bei der Steinbeis-Hochschule-Berlin GmbH. Der Präsident dieser Einrichtung, Herr Prof. Dr. Dr. Löhn, ermöglichte sehr bald den ersten Studiengang in Manual Medicine & Osteopathy und die nachfolgenden Studiengänge, zu denen in ers-

## Die komplementär-therapeutischen Methoden

### Atemtherapien AFA® / BVA

Die Atemtherapie an sich gibt es nicht. Der Doppelverband aus AFA (Arbeits- und Forschungsgemeinschaft für Atempädagogik und Atemtherapie) und BVA (Berufsverband für Atempädagogik und Atemtherapie) umfasst mehrere „Methoden“, von denen derzeit fünf am neuen Studiengang beteiligt sind:

- Lehre und Praxis des zugelassenen Atems
- Eutonie nach Gerda Alexander
- Personale – Initiatische Therapie nach Dürckheim und Graubner
- Atemarbeit nach Herta Richter
- Psychotonik nach Volkmar Glaser

Ihnen ist gemeinsam, dass nicht der Atem, sondern mit dem Atem therapiert wird, der oft nur indirekt, z. B. über Leib- und Stimmarbeit, angesprochen wird. Die eigene Erfahrung steht dabei im Mittelpunkt. Es handelt sich um einen Weg des Werdens und Reifens, auf dem man zum innersten Wesen vorstoßen und einen Prozess des Heilwerdens, des Ganzwerdens in Gang setzen kann. Die Atemtherapien finden längst Anwendung z. B. in Kliniken, der initiatische Ansatz bewährt sich sogar in der Sportpsychologie auf Bundesebene. Es ist sehr zu wünschen, dass Menschen in allen Lebens- (gleich Atem-)bereichen das enorme Potenzial, das die Ansätze mit dem Atem bieten, entdecken und wieder mehr und mehr mit sich selbst in Berührung kommen.

*Dr. phil. Joachim Vogt*  
Beisitzer im AFA® / BVA-Vorstand  
([www.afa-atem.de](http://www.afa-atem.de), [www.bvatem.de](http://www.bvatem.de))

### Lehre und Praxis des zugelassenen Atems

Über ein intensives Lehr- und Übungskonzept vertieft sich wahrnehmende Körper- und Atembewusstheit. Äußere Bewegung und die Innenbewegung des Atems in der Gleichzeitigkeit zuzulassen, sowie Berührung und Kontakt sind Teil der Lernerfahrung. Durch die wachsende Bewusstheit und die Reflektion in die eigenen Potenziale können notwendige Gesundheits- und Wachstumsprozesse unterstützt werden.

*Erika Kemmann*  
Ausbildungsleiterin BVA / AFA®  
Institut für Atemlehre Berlin  
([www.atemlehre-kemmann.de](http://www.atemlehre-kemmann.de))

### Eutonie nach Gerda Alexander

Bewohnt euren Körper, bewohnt euren Raum, seid offen für alles Erstaunliche, fragt ohne Unterlass die Welt, befragt sie mit euren Sinnen. (Leitwort der Eutonie) In der Praxis der Eutonie gibt es keine Trennung von Pädagogik und Therapie – Lernen kann zu einem Heilungsprozess führen, Heilung zu einem Lernprozess.

Grundprinzipien sind Berührung (Erst wenn ich mich gefunden habe, kann ich mich hingeben, ohne mich zu verlieren.), Kontakt (Vom Ich zum Du. Was ich berühre, das berührt auch mich.) und Transport (Aufgerichtet und aufrecht stehen in der Welt.)

*Karin Schaefer*  
Gründerin Gerda-Alexander-Schule e. V.  
([www.eutonie.de](http://www.eutonie.de))

### Personale-Initiatische Therapie nach Dürckheim und Graubner

Die Urfragen des Menschen (Wer bin ich? Wo ist mein Ort? Was ist meine Aufgabe?) sind auch die Fragen, die uns in unserer Arbeit leiten. Eine initiatische Erfahrung (initiare = in etwas hineingehen) ist dazu da, sich auf den Weg zu machen, zu versuchen, die Person (personare = hindurchtönen) zu werden, die in der Welt von dem zeugt, was man Überweltliches erlebt hat. In unserer Schule arbeiten wir mit den Medien

- Personale Leibarbeit
- Atem- und Stimmarbeit
- Tiefenpsychologische Prozesse und systemisches Verständnis
- Zen-Meditation

*Barbara Althoff-Koch*  
Ausbildungsleiterin AFA® / BVA  
Haus der Stille Waldauerbach  
([www.hausderstille-waldauerbach.de](http://www.hausderstille-waldauerbach.de))

### Kinesiologie

Kinesiologie (Griechisch: „kinesis“ = Bewegung und „logos“ = Lehre) ist die Lehre von der Bewegung und arbeitete ursprünglich und bis auf den heutigen Tag im engeren Sinne mit dem Zusammenspiel der Muskeln, Knochen, Nerven und ihrem Einfluss auf die Körperhaltung und Bewegungsabläufe („Gesund durch Berühren“).

Inzwischen entwickelte sich die Kinesiologie weiter. Mit speziellen BrainGym-Übungen werden störende Restreflexe aus der kindlichen Entwicklung aufgelöst und die drei Ebenen des Gehirns aktiviert, so dass leichtes Lernen möglich ist („Pädagogische Kinesiologie“).

Konflikte und Stress-Situationen in der Gegenwart haben oft ihre Ursache in kindlichen Erlebnissen. Diese Erfahrungen sind abgespeichert und können automatisch immer wieder reaktiviert werden. Durch den kinesiologischen Indikator-Muskeltest ist es möglich, sehr genau zu identifizieren, wo der Stress stört, um ihn dann mit den geeigneten Techniken aufzulösen. So können sich neue Denkweisen und Handlungsmuster entwickeln („Emotionale Kinesiologie“).

Sportler und hyperaktive Menschen haben oft hyperaktive Muskeln. Mit speziellen Lockerungsgriffen, verbunden mit Atemübungen, wird im „Hyperton X Muskelkommunikation“ der normale Muskeltonus wiederhergestellt.

Im „Professionellen Kinesiologie Praktiker-System“ werden alle Methoden zusammengefasst über die Fingermoden – die Database der Kinesiologie.

Darüber hinaus ist es möglich, mit dem Indikator-Muskeltest und speziellen Testsätzen Medikamente, Zahnmaterialien, Organe, Nodulen, Bach-Blüten usw. genau zu sondieren.

In einem modularen System werden die Kurse entsprechend internationaler Standards angeboten. Der Stoff aus der Theorie wird praktisch umgesetzt, sodass die Teilnehmer die Inhalte direkt in die Anwendung umsetzen können.

*Ingeborg L. Weber*  
Gründerin und 1. Vorsitzende Europäischer Verband für Kinesiologie e. V. ([www.evfk.de](http://www.evfk.de))

### Shiatsu / Shiatsu Pädiatrie

Shiatsu heißt wörtlich übersetzt „Fingerdruck“ („shi“ = Finger, „atsu“ = Druck) und stammt aus Japan. Durch Behandlung der Energiebahnen (Meridiane) des Körpers, sanfte Dehnungen und Gelenkmobilisation wird der Energiefluss im Körper angeregt. Dies fördert Entspannung und Ausgeglichenheit, verbessert die Beweglichkeit, das Körperempfinden und stärkt die Lebensenergie.

Shiatsu ist eine komplementäre Behandlungsmethode. Ein Ausbildungsschwerpunkt liegt im Erlernen von ressourcenstärkenden Prozessen. Klienten sollen darin unterstützt werden, ihre individuellen Ressourcen zu erkennen, zu stärken und im Alltag präsent zu haben. Ergänzend zur individuellen Shiatsu-Behandlung gehören daher unterstützende, gesundheitsfördernde Maßnahmen, wie z. B. leicht durchzuführende Übungen für zuhause, so dass jeder Klient sein ganz individuelles „Rundum gesund“-Paket erhält.

Shiatsu-Pädiatrie richtet sich an Babys und Kinder und ihre speziellen Bedürfnisse. Auf der Kombination aus westlicher Theorie der kindlichen Entwicklung und östlichem Verständnis der energetischen Entwicklung der Meridiane, werden spezifische Behandlungsmethoden und Übungen vermittelt.

*Renate Köchling-Dietrich*  
Gründungsmitglied und Vorstand baks e. V.  
([www.baksev.de](http://www.baksev.de))

*Karin Kalbantner-Wernicke*

### TouchLife

Achtsamkeit ist zusammen mit den Massage-techniken, Gespräch, Energieausgleich und dem Atem einer der fünf Pfeiler der TouchLife Methode. Neben den einzigartigen, harmonischen Griffabläufen dieser Massage, die in den 1980er-Jahren von den Massagelehrern Frank B. Leder und Sylvia K. Gräfin von Kalk-

reuth begründet wurde, sind die achtsame Berührung und der einfühlsame Respekt, aus dem heraus TouchLife Praktiker ihren Klienten begegnen, Hauptmerkmale der Methode.

Achtsam sein bedeutet, ganz in der Gegenwart, im Hier und Jetzt zu sein. Es ist eine reine Wahrnehmung der lebendigen Fülle, die sich im Augenblick bündelt, ohne sie zu werten, einfach nur als Zeuge in sich ruhend. TouchLife Massage bietet Zeit und Raum, diese Qualität wieder neu zu erleben und daraus Kraft zu schöpfen. Die Massageausbildung bei TouchLife bietet in diesem ganzheitlichen Sinn sowohl fundierte Schulung im traditionsreichen Mas-

sagehandwerk als auch eine Chance für persönliche Entwicklung. Nach einem differenzierten Lehrplan, der mit Prüfung und Zertifizierung endet, können Menschen seit über zwanzig Jahren ihr Talent für die Massagearbeit an den mittlerweile neun Ausbildungsstandorten für die TouchLife Massage schulen lassen.

Anwendungsbereiche für die TouchLife Massage sind vielfältig. Sehr empfehlenswert sind die 90-minütigen Anwendungen für jeden, der tiefe Entspannung sucht oder braucht. TouchLife arbeitet mit Beschwerden und Spannungsschmerzen im Bewegungsapparat, und manche finden den gesunden Genuss für sich

so wertvoll, dass für sie regelmäßige Massagen eine Frage von Lifestyle geworden ist. Schließlich ist es ein Glück, wenn man eine/n gute/n BehandlerIn gefunden hat, wo man unter achtsamen Händen einfach mal loslassen darf und die eigenen, inneren und heilen Räume wieder erfahren kann.

*Frank B. Leder*  
Gründer TouchLife Massage,  
TouchLife-Schule und Internationales  
TouchLife Massage-Netzwerk  
([www.touchlife.de](http://www.touchlife.de))

